



Landkreistag Rheinland-Pfalz

Landkreistag Rheinland-Pfalz - Deutschhausplatz 1 - 55116 Mainz

Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

Mainz, den 11.11.2022
Az.: 967-000 He
☎ 06131 28655-218

Anhörung zu dem Entwurf eines Landesgesetzes zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen dem Land und den kommunalen Gebietskörperschaften (Landesfinanzausgleichsgesetz - LFAG -) am 05.10.2022 vor dem Innenausschuss des Landtags Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf mich zunächst nochmals dafür bedanken, dass ich vor dem Innenausschuss des Landtages zu dem Entwurf eines Landesgesetzes zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen dem Land und den kommunalen Gebietskörperschaften (Landesfinanzausgleichsgesetz - LFAG -) im Zuge der Anhörung Stellung nehmen konnte.

Die künftige Höhe des Kommunalen Finanzausgleichs ist maßgeblich vom Ergebnis des vom Land ermittelten Mindestbedarfs der kommunalen Gebietskörperschaften abhängig. In diese Mindestfinanzausstattung fließen auch die Kosten der Mobilität (Cluster 5.2) ein. Für dieses Cluster wird ausweislich der S. 135 des Gesetzentwurfs in 2023 ein Mindestbedarf in Höhe von 86 Mio. € gesehen (Landkreise: 63 Mio. €), in 2024 ein Mindestbedarf von 90 Mio. € (Landkreise: 66 Mio. €).

In der vorab zugeleiteten schriftlichen Stellungnahme (Vorlage 18/2580) war eine vom Landkreistag intern ermittelte Zusammenfassung der Kostenentwicklung bei den Landkreisen im Bereich Mobilität enthalten. Die Zahlen ergaben sich dabei aus der Aufaddierung der Ergebnisse (Ergebnishaushalt) 2017 bis 2021 der für die Schülerbeförderung und den ÖPNV maßgeblichen Produktgruppen. Die Zahlen 2022 geben den Planwert wieder. Bereits gegengerechnet wurden die Einnahmen aus dem

Ansatz für Beförderungskosten im Kommunalen Finanzausgleich, bisher § 15 Landesfinanzausgleichsgesetz, im Gesetzentwurf § 18 LFAG-E.

Zu den in der schriftlichen Stellungnahme mitgeteilten Zahlen haben den Landkreistag zwischenzeitlich Aktualisierungen erreicht. Die uns nunmehr vorliegenden Defizite stellen sich wie folgt dar:

Defizit im Bereich ÖPNV/Schülerbeförderung		
Jahr	in Mio. €	Veränderung in v. H.
2017	- 45,39	
2018	- 55,57	22,4
2019	- 74,87	34,7
Schnitt 2017 bis 2019	- 58,61	
2020	- 89,82	20,0
2021	- 117,47	30,8
2022 (Plan)	- 186,08	58,4

Aufwuchs 2017/2019 auf 2022 (Plan): 127,47 Mio. € oder 218%

1

In 2023 gehen wir von weiteren massiven Kostensteigerungen aus. Ursache für diese Entwicklung ist nicht zuletzt das vom Land mitverfasste ÖPNV-Konzept bei der Neuvergabe von Verkehrsverträgen. Zum weiteren ist auf die bekanntlich stark steigenden Kosten im Energiebereich sowie auch steigende Personalkosten der beauftragten Verkehrsunternehmen hinzuweisen.

Aufgegliedert auf die 24 Landkreise in Rheinland-Pfalz stellen sich die Werte wie folgt dar:

Defizite der Landkreise im ÖPNV und Schülerbeförderung im Ergebnishaushalt - in Mio. €

Landkreis	2017	2018	2019	Schnitt 17/19	2020	2021	2022 (Plan)	Anstieg seit 17/19
Ahrweiler	4,027	8,858	8,410	7,098	4,148	4,814	10,445	3,347 / 47%
Altenkirchen	1,547	3,329	8,782	4,553	7,401	10,233	9,258	4,975 / 109%
Alzey-Worms	1,510	1,723	2,509	1,914	3,430	4,058	4,615	2,701 / 141%
Bad Dürkheim	2,009	2,282	2,764	2,379	1,882	2,962	3,417	1,038 / 44%
Bad Kreuznach	1,975	2,060	2,585	2,207	3,420	4,816	11,405	9,918 / 417%
Birkenfeld	1,871	1,984	2,360	2,072	2,649	3,039	6,862	4,790 / 231%
Bernkastel-Wittlich	1,140	1,662	2,362	1,721	3,338	3,715	5,693	3,331 / 141%
Cochem-Zell	0,851	1,319	2,282	1,484	4,143	4,580	5,574	4,090 / 276%
Donnersbergkreis	0,987	1,047	1,411	1,148	1,585	1,814	3,335	2,187 / 191%
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1,574	2,098	2,636	2,094	7,030	9,792	11,625	9,531 / 455%
Germersheim	2,489	2,326	2,296	2,370	2,629	2,780	2,916	0,546 / 23%

Beigeordneter Jürgen Hesch, Landkreistag Rheinland-Pfalz

Mainz, 05.08.2022

2

Landkreis	2017	2018	2019	Schnitt 17/19	2020	2021	2022	Anstieg seit 17/19
Kaiserslautern	2,476	1,994	2,152	2,207	3,143	3,744	5,048	2,841 / 129%
Kusel	2,380	2,085	1,806	2,090	2,340	2,451	3,786	1,696 / 81%
Mainz-Bingen	2,819	2,500	3,851	3,057	3,897	4,312	8,199	5,592 / 168%
Mayen-Koblenz	2,138	1,685	2,430	2,084	2,699	6,921	27,970	25,886 / 1.242%
Neuwied	1,494	2,112	3,906	2,504	5,605	7,090	8,751	6,247 / 249%
Rhein-Hunsrück-Kreis	1,297	2,183	5,359	2,946	8,017	7,193	6,597	3,651 / 124%
Rhein-Lahn-Kreis	2,888	3,478	3,508	3,291	3,931	6,616	13,328	10,037 / 305%
Rhein-Pfalz-Kreis	2,069	1,932	2,077	2,026	2,333	3,184	4,354	2,328 / 115%
Südliche Weinstraße	1,301	1,499	1,848	1,549	2,809	3,828	5,029	3,480 / 225%
Südwestpfalz	1,683	1,822	1,183	1,896	1,700	2,813	3,187	1,291 / 68%
Trier-Saarburg	1,578	2,019	2,929	2,175	4,803	8,700	11,072	8,897 / 409%
Vulkaneifel	0,669	0,977	2,288	1,311	2,711	3,385	4,935	3,624 / 276%
Westenwaldkreis	2,613	2,594	3,132	2,780	4,180	4,626	8,676	5,896 / 212%
Summe	45,385	55,568	74,866	58,606	89,823	117,466	186,077	127,471/ 218%

Wir bitten eindringlich seitens des Landkreistages, diese Kostenentwicklung bei der Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs, im Übrigen auch im Doppelhaushalt 2023/2024 zu berücksichtigen und z. B. den Ansatz für Beförderungskosten zu stärken.

Wir bitten die Landtagsverwaltung, dieses Schreiben an die Mitglieder des Innenausschusses sowie des Haushalts- und Finanzausschusses des rheinland-pfälzischen Landtags weiterzuleiten. Hierfür danken wir im Voraus.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hesch', written in a cursive style.

Jürgen Hesch
Beigeordneter